



Reichenbach, Muri, Schaff- hausen, eine richtige Schweizer-Reise

Schon wieder ein Jahr vorbei.....

Im vorliegenden Info findet ihr den Rückblick auf vergangene Turnjahr und die Einladung zur anstehenden Hauptversammlung.

Ich wünsche allen Strättligern und ihren Familien einen guten Start ~~ins (Turn)Jahr 2018~~. Auch das Jahr 2018 wird viele interessante Turnmomente bringen. Diesmal mal ohne die Organisation eines eigenen Anlasses.

Gaby Graf-Trachsel

Jahresberichte

Seite 2

Adressen

Seite 13

Jahresberichte

Präsidentin

Es lebe das Phänomen Strättligen auch im nächsten Jahr in seiner Reinkultur.

Text: **Melanie Bütschi**

„Im kommenden Jahr werden wir wieder etwas kleinere Brötchen backen und wahrscheinlich etwas ruhigere Zeiten erleben. Mit den Oberländischen Gerätemeisterschaften steht aber auch im 2017 wieder ein spannender und interessanter Anlass bevor.“

Dies waren meine Schlussworte des letztjährigen Jahresberichts. In der Tat haben wir – verglichen zum überwältigenden Kantonalen Turnfest 2016 – in diesem Jahr etwas kleinere Brötchen gebacken. Jedoch ganz nach dem Motto „klein aber fein“ standen neben zahlreichen anderen Wettkämpfen und Turnfesten vor allem die Oberländischen Gerätemeisterschaften in Thun im Zentrum des vergangenen Turnerjahrs. Das routinierte OK konnte auch in diesem Jahr wieder einen einwandfreien Wettkampf durchführen und damit einen ordentlichen „Zustupf“ in die Vereinskasse generieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, welche sich auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung gestellt haben und tatkräftig bei der Durchführung dieses Wettkampfs mitgeholfen haben.

Wie jedes Jahr wurden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche erfolgreiche Resultate erturnt. Herzliche Gratulation allen Medaillen- und Auszeichnungsgewinnern.

Im Übrigen konnten wir in diesem Jahr von unserem Erfolg und unseren Reserven zehren. Dank den guten Ergebnissen der organisierten Anlässe war bzw. ist der Verein in der glücklichen Lage, die eine oder andere Anschaffung zu tätigen, was den Verein wiederum vorantreiben und motivieren soll.

Gerne hebe ich hervor, dass es mich irrsinnig freut, die Entwicklung unseres Vereins mitzuerleben und zu sehen, wie immer wieder Leute motiviert sind, neue Ideen und Projekte umzusetzen. Vielen herzlichen Dank an all unsere Mitglieder, die den Verein zu dem machen, was er ist. Macht weiter so!

Ich freue mich, auch im nächsten Jahr – in welchem nun wirklich kein zu organisierender Wettkampf auf dem Programm steht – viele lustige und glückliche Stunden mit dem Turnverein zu erleben. Selbstverständlich wird auch im 2018 das eine oder andere Projekt verfolgt werden.

Nun bleibt mir, allen Mitgliedern und Freunden des Turnvereins frohe und erholsame Festtage und für das neue Jahr viele schöne Stunden mit dem Turnverein zu wünschen. Schön, dass ihr alle ein Teil davon seid.

Es lebe das Phänomen Strättligen auch im nächsten Jahr in seiner Reinkultur.

Aktive

Text: **Daniel Jutzi, Conny Roman, Stefanie Zurbuchen**

Mit den näherkommenden Feiertagen ist es wieder an der Zeit zurückzuschauen.

Mein persönliches Highlight dieses Jahr war definitiv das 3-tägige Aargauer Kantonaltturnfest in Muri. Da wir schon am Freitag geturnt hatten, durften wir das ganze Festwochenende richtig auskosten und haben das auch ausgiebig getan. Selten habe ich den Verein als solche Familie erlebt wie an diesem Wochenende. Zudem hat Marco - unser unersetzbarer Zeltchef – mit seiner königlichen Bewirtschaftung neue Masstäbe gesetzt.

Ein Wehmutstropfen bleibt: Mit der Saison 2017 ging auch die Ära unserer treuen Militärzelte zu Ende. Jahrelang haben die zwei Paläste mit der Fahne in der Mitte nun als Strättlinger Wahrzeichen und Wegweiser fungiert. Beim „Sturmfest“ 2013 in Biel waren die Zelte stark lädiert worden und hatten nun definitiv ausgedient. Auf dass die nächste Generation Zelte mit ähnlich schönen Erinnerungen verbunden werden möge!

Ich bedanke mich an dieser Stelle wie üblich ganz herzlich bei all unseren engagierten Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz; bei den treuen Zuschauern für ihre wertvolle Unterstützung; bei Marco Gyger für die vornehme Bewirtschaftung; bei Urs Keller – unserem festbeständigen Fähnrich – für seinen zuverlässigen Einsatz; und zum Schluss bei der ganzen Strättlinger Familie für ein weiteres unvergessliches Jahr.

Nachfolgend findet Ihr die einzelnen Berichte zu den Anlässen, an welchen wir im 2017 teilgenommen haben.

Trainingslager Aktive, 08. / 09. April 2017, Willisau

Als wir uns in Willisau besammelten, strahlte die Sonne schon vom Himmel und die Gymnastik Frauen konnten sich, im Gegensatz zum letzten Jahr, auf ein Wochenende draussen freuen. Da wir dieses Jahr alle neue Programme haben, lag noch viel Arbeit vor uns. Wir nutzten jedoch die Zeit mit intensivem Training, was einige offene Hände, Stürze und Sonnenbrände zur Folge hatte. Einige von uns gönnten sich am späten Nachmittag eine Stunde Hallenbad. Später trafen wir uns hungrig und müde in der Tennishalle zum Abendessen und später im Städtli zu einem oder mehreren Drinks....

Am Sonntag weckte uns Marco auf der Rundbahn so richtig auf. Und weiter ging's mit Trainieren bis zum Mittagessen. Nach einer Pause und Stärkung rundeten wir unser Trainingswochenende mit dem traditionellen Wettkampfdurchgang ab. Die Vorführungen boten noch ziemlich viel Verbesserungspotenzial. Dennoch konnte man aber schon grosse Fortschritte sehen. Danke allen Leitern für eure Arbeit mit den neuen Programmen und vielen Stunden in der Halle und auf dem Rasen.

Oberländisches Turnfest, 17./18. Juni 2017, Reichenbach

Die Anspannung im Hinblick auf die Wettkämpfe war dieses Jahr etwas höher als sonst, reisten doch alle Sparten mit neu einstudierten Programmen an das erste Turnfest in Reichenbach. Wie würden die Darbietungen ankommen? Erfüllen sie die Anforderungen? Auf die Antworten auf diese Fragen mussten wir uns lange gedulden. Um 17:00 durften die Reckturner/innen als erstes ins Geschehen eingreifen. Die Vorführung gelang solid, war aber mit einigen individuellen Fehlern gespickt. Umso grösser und freudiger war die Überraschung, als das Programm mit der sehr guten Note von 9.27 beurteilt wurde. Im Anschluss ans Reck zeigten uns die Gymnastik Frauen ihre Vorführung mit der bestechenden Sicherheit und Selbstverständlichkeit, an die wir uns in den letzten Jahren gewöhnen durften. Die Note von 9.52 war der verdiente Lohn für die tolle Leistung. Die Sonne stand schon tief, als um 19:24 die Rhönrad- und die Barrensektion den letzten Wettkampfteil in Angriff nehmen konnten. Beide Vorführungen gelangen gut und wurden mit den Noten 9.25 (Rhönrad) und 9.12 (Barren) bewertet. Die daraus resultierende Gesamtpunktzahl von 27.97 bescherte uns den 2. Rang in der 3. Stärkeklasse. Mit diesem schönen Resultat waren wir überglücklich und konnten nach dem gemeinsamen Anstossen beim Zelt gelöst in Richtung Bar losmarschieren. Beim Feiern waren wir ja schon immer gut.



Aargauer Kantonturnfest Freiamt, 24. / 25. Juni 2017, Muri

Nur 4 Tage Erholung blieben uns nach dem ersten Turnfest und schon war die Trainingstasche wieder mit Mätteli und Schlafsack bepackt und wir reisten am Freitag ins Aargau zum 2. Saison Highlight. Ich freue mich jeweils, wenn wir in der gelassenen und familiären Stimmung des Freitags vor dem grossen Andrang turnen können. Bei sengender Hitze im Gerätezelt durften die Barrenturner/Innen diesmal den Wettkampf eröffnen und taten dies mit einer deutlichen Steigerung im Vergleich zum Auftritt in Reichenbach. Die Note von 9.15 zeugte also von einem strengeren Bewertungsmaßstab als noch eine Woche zuvor. Weiter ging es dann in der Turnhalle mit der Rhönradsektion. Auch sie steigerten sich deutlich und wurden für ihre exzellente Vorführung mit der hervorragenden Note 9.60 belohnt. Direkt im Anschluss zeigten auch die Reckturner/Innen eine sehr gute Darbietung. Die individuellen Fehler blieben dieses Mal aus und die Synchronität war zum Teil top. Die Note von 9.20 fiel für unseren Geschmack also eher tief aus. Zum Schluss marschierten wir dann Richtung Gymnastikplatz. Unheilvolles kündigte sich schon vorher am Himmel ab und pünktlich zur geplanten Startzeit verhinderte ein starker Regenschauer den Auftritt der Frauen. Als das Unwetter überstanden war, ging es dann los mit dem letzten Wettkampfteil. Die Stimmung war toll, die Gymnastikvorführung ausdrucksstark und freudig. Zufrieden konnten wir miteinander anstossen und auf die Gymnastiknote

warten. Mancher hatte schon sein 2. Bier geleert, als die Note dann endlich bekanntgegeben wurde: 9.24. Auch hier fiel die Note überraschend tief aus. Das Total von 27.74 Punkten reichte für den guten 7. Platz von insgesamt 110 gestarteten Vereinen. Nach einer langen Partynacht konnten wir am Samstag gemütlich Vorführungen bestaunen und die Atmosphäre geniessen. Manch einer blieb seinem Schlafsack auch bis in die Nachmittagsstunden treu, stand uns doch noch eine lange Nacht bevor. Nach dem Nachtessen und Aperero beim Zelt ging das Fest dann in die zweite Runde. Nach dem Feiern verwöhnte uns Marco mit einer heissen Bouillon und dann legten wir uns für eine letzte Nacht in unsere altgedienten Militärzelte. Die Zelte hatten beim Sturm am Eidgenössischen Turnfest in Biel ein paar Schäden erlitten und nun definitiv ausgedient. Nicht ohne Wehmut liessen wir sie am nächsten Morgen zurück und begaben uns auf die Heimreise.



SMV 2017, 09. / 10. September 2017, Schaffhausen

Mit gemischten Gefühlen stiegen wir am Samstag 9. September 2017 in Thun um 09:04 Uhr in den Zug. Einerseits freuten wir uns alle auf den kommenden Tag, andererseits liess das Wetter etwas zu wünschen übrig... je näher wir Schaffhausen kamen, desto schlechter präsentierte sich das Wetter. Glücklicherweise konnte sich die Rhönrad-Truppe im Trockenen auf ihrem Wettkampf vorbereiten - das Dach über dem Kopf nutzten auch die Gymnastik-Turnerinnen so lange sie konnten. Noch vor dem Wettkampf der Rhönrad-TurnerInnen wurden die Gymnastik Frauen frisiert und geschminkt. Nach einer etwas fragwürdigen Putzaktion (wurde der Hallenboden wirklich sauberer?) durfte unsere Rhönrad-Truppe in der Handballhalle einturnen. Mit einer kleinen Verspätung von ca. 4 Minuten erschallte dann die Musik vom Rhönrad. Sie mussten die Vorführung in vollen Zügen geniessen,

denn schon von Anfang an war klar, dass es keinen Final für das Rhönrad geben würde aufgrund zu geringer Anzahl Vereinen. Unsere Rhönrad-TurnerInnen zeigten eine solide Leistung. Allerdings gab es dafür eine weniger zufriedenstellende Note von 9.05. Diese Note brachte unserer Rhönrad Sektion den 3. Rang.



Gleich nach der Rhönrad Vorführung ging es für die Gymnastik-Turnerinnen ab in den Regen. Das Einturnen stand auf dem Programm. Leider hielt sich der Regen nicht zurück und schon bald tropfte die Schminke... Nun gut, als letzte startende Kleinfeld Gymnastik konnten sie nichts verlieren...

Die Gymnastik-Turnerinnen zeigten auf dem acker-ähnlichen Rasenfeld vollen Einsatz. Trotz einigen Untergrund bedingten

Rutschern zeigten sie eine super Vorführung. Der volle Einsatz im Matsch wurde mit der hervorragenden Note von 9.57 belohnt - was allerdings ganz knapp nicht für den Finaleinzug reichte.

An dieser Stelle danken wir allen unseren Fans, welche den langen Weg nach Schaffhausen auf sich genommen haben, ganz herzlichen Dank für die Unterstützung!

Ein sehr erfolgreiches GETU-Jahr neigt sich dem Ende zu ... Jahresbericht GETU Wettkämpfe 2017

Text: **Jeannette Kaufmann** / Bilder: **diverse Fotografen**

Schon wieder gehört ein Geräteturn-Jahr mehr der Vergangenheit an. Glücklich und stolz dürfen wir auch dieses Jahr auf eine sehr erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken.

Unsere Turnerinnen und Turner reisten für die Wettkämpfe über das ganze Jahr verteilt nach Münchenbuchsee, Kerzers, Le Landeron, Reichenbach, Kirchberg und Innertkirchen. Mit jedem erfolgreich abgeschlossenen Wettkampf stiegen für Elina und Thomas die Chancen, sich für die Schweizermeisterschaften in Bern und Luzern (Turnerinnen) und in Wettingen (Turner) zu qualifizieren. Während für sie die Spannung stieg, gaben sich natürlich auch alle anderen Mühe und trainierten fleissig und hart, um an den weiteren Wettkämpfen brillieren zu können.

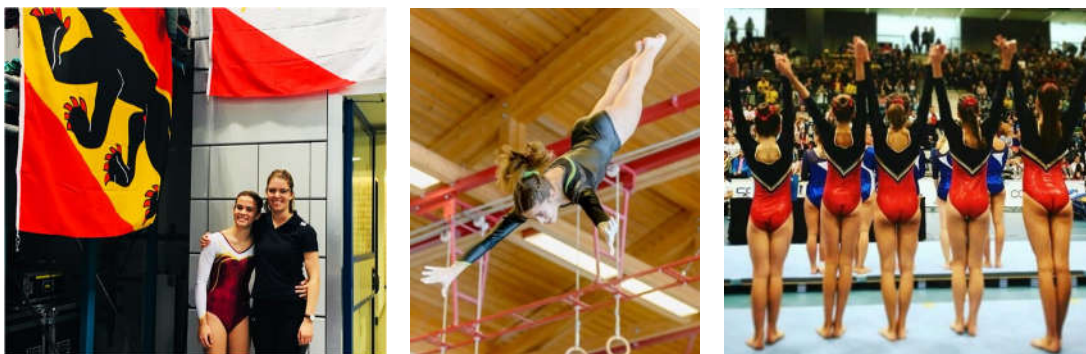
Nach den ersten Wettkämpfen im Frühling nutzten viele Turnerinnen und Turner die Gelegenheit, im Trainingslager in Widnau weiter zu üben und neue Elemente dazu zu lernen.

Natürlich war die Freude gross, als Elina an den Herbstmeisterschaften in Kirchberg erfuhr, dass sie sich für die Schweizermeisterschaft in der Kategorie 5 qualifiziert hat und so wurde noch ein Stückchen härter trainiert. Elina reiste also nach Bern, wo sie sich dann auch für die zweite Runde der Schweizermeisterschaften qualifizierte. Auch hier noch einmal: herzliche Gratulation Elina! Thomas und Patrick starteten ebenfalls an den Schweizermeisterschaften, für die Männer fand diese jedoch in Wettingen statt. Auch euch ein grosses Kompliment für die gezeigten Leistungen und dir Patrick für den Sieg mit deiner Mannschaft.

Die grösseren Turnerinnen und Turner reisten zum Abschluss der Wettkampfsaison nach Innertkirchen, wo jeder seine Startdisziplinen selber wählen darf. Da es am Schluss einfach eine Gesamtrangliste gibt und für unsere Turnerinnen und Turner auch das gesellige Beisammensein im Anschluss an den Wettkampf ein sehr wichtiger Bestandteil ausmacht, gaben sogar einige ehemalige Einzelwettkampf-Turnerinnen ein kleines Comeback und eine kleine Damen-Delegation traute sich, am Barren zu starten. Nach diesem interessanten Wettkampf haben es alle wohlverdient, die Erfolge der vergangenen Saison ausgiebig zusammen zu feiern.

Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turnern zu ihren Leistungen und persönlichen Fortschritten. Viele Turnerinnen durften Auszeichnungen oder sogar Medaillen und Meistertitel in Empfang und mit nach Hause nehmen.





Jugend Rhönrad

Text/Bilder: **Tanja Grossmann**

Chlaus Cup Untersiggenthal

Unser Jahr begann schon im Dezember 2016 mit dem Chlaus Cup in Untersiggenthal und dies mit Erfolg. Laurin Gerber holte sich gleich in der Disziplin Gerade die Goldmedaille dicht dahinter auf dem 3. Platz Anouk Zaugg. Schenk Enya hat das Podest nur knapp verfehlt und wurde 4. Unser Küken Schenk Delfi turnte sich mit Eleganz auf den 6, Platz dicht dahinter Tamara Tobler mit dem 7. Rang. Was für eine Leistung.

Weiter ging es mit der Spirale, auch hier war Gerber Laurin nicht zu stoppen und holte sich den Sieg, gleich dahinter mit dem 2. Rang Schenk Enya.

Beim Sprung ertunte sich Gerber Laurin den 3. Platz diese Disziplinen zusammen gab eine 3 Kampf Rangliste und sah so aus.

Auf dem 1. Podestplatz Laurin Gerber 2. Wurde Enya Schenk, 5. Anouk Zaugg und 6. Tobler Tamara. Dies war ein Wahnsinns Auftakt für das Jahr 2017. Herzliche Gratulation.

Viel Zeit zum Trainieren blieb nicht, denn der letzte Qualifikationswettkampf stand schon im Januar vor der Tür. Also mussten wir das Bestmögliche herausholen. Celine Schüpbach ertunte sich der 2. Rang in der Disziplin Gerade und der 3. Platz im Sprung.

Auch im 3Kampf konnten sich Laurin Gerber Rang 1 und Zaugg Anouk Rang 3 einen Podestplatz sichern. Gratulation. Und somit standen auch Unsere Qualifikanten für die Schweizermeisterschaft im April in Münchwilen fest.



Schweizermeisterschaft 2. April 2017

Spirale Schülerinnen

- 2. Platz Schenk Enya
- 03. Platz Zaugg Anouk
- 05. Platz Tobler Tamara

Sprung Schülerinnen:

- 02. Platz Zaugg Anouk
- 4. Platz Schenk Enya
- 09. Platz Tobler Tamara

Gerade Schülerinnen:

- 01. Platz Zaugg Anouk
- 04. Platz Schenk Enya
- 05. Platz Tobler Tamara
- 06. Platz Schenk Delfi
- 11. Platz Zaugg Garcia

Spirale Schüler:

- 01. Platz Gerber Laurin

Sprung:

- 02. Platz Gerber Laurin

Gerade Schüler:

01. Platz Gerber Laurin

Sprung Jugend Weiblich:

04. Platz Wellenreiter Jael

Gerade Jugend Weiblich:

08. Platz Schüpbach Celine

Hammer Leistungen Unsere Turnerinnen und Turner und somit haben wir 2 Schweizermeisterinnen und Schweizermeister in 3 Disziplinen. Herzlichen Glückwunsch.

Wir sagen immer nach der Schweizermeisterschaft ist vor dem 1. Qualiwettkampf für das Jahr 2018. Ich muss sagen wir hatte einen Wahnsinnigen Lauf bis jetzt gehabt unsere Turnerinnen und Turner sind auf besten Wegen für die nächste Phase.

Bei uns hat nämlich die ganze Wettkampflinie geändert. Nun gibt es nicht mehr Schüler, Jugend und Aktive, sondern es geht jetzt nach Leistung und Level jedes Einzelnen Sportlers.

Und somit gingen wir mit neu einstudierten Küren in die neue Wettkampfsaison. Nun hat die neue Phase begonnen. Es war für alle spannend und für jeden von uns sei es Turner oder auch Leiter eine neue Herausforderung.

Herbstpokal Zürich

Am Herbstpokal nahmen wir unsere Sprösslinge mit an den Wettkampf und die haben mit Bravour abgeschlossen. Seger Enya erturnte sich gleich den 2. Platz Im Level Basic.

Garcia Zaugg hat eine neue Herausforderung in der Spirale Basic angenommen und erturnte sich den super 07. Rang.

Weiter ging es mit einem Podestplatz im Level 1 Gerade für Schenk Delfi mit dem 2. Rang und dicht dahinter auf dem 04. Platz Zaugg Garcia.

Im Spirale Level 1 durften Schenk Enya 1. Platz und Schüpbach Celine 2. Platz den Triumph feiern. Schenk Enya hatte Podestplatz Luft geschnuppert und erturnte sich im Sprung Level 2 den 03. Platz.

Laurin Gerber hat sich ein grosses Ziel gesetzt und zwar die Weltmeisterschaft 2018 in Magglingen. Deshalb musste er mit den ganz grossen in einer Kategorie Elite 3 Kampf starten. Dies ist für ihn nicht ein leichter Schritt, aber er meistert das mit starken Leistung und erturnte sich den 07. Rang.

Nun komme ich zu unseren letzten beiden Turnerinnen die in der letztjährigen Saison leider mit diversen Unfällen nicht starten konnten. Nun sind wir glücklich dass Jeannine Hofmann und Livia Berger die diesjährige Saison eröffnen konnten, und sich gleich auf das silberne Podest geturnt haben und somit den Platz für die Schweizermeisterschaft 2018 gesichert haben.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Turnerinnen und Turner.

Mozart Cup in Salzburg/Österreich



Am 17. November hiess es Koffer packen wir reisen nach Salzburg an einen Internationalen Wettkampf. Die Freude war riesig, das Erlebnis und die Eindrücke Einzigartig. Wir hatten wahnsinnige 3 Tage in Österreich erlebt! Am Freitag nach einer 9 stündigen Fahrt liessen wir den Abend mit einem Wiener Schnitzel und einem gemütlichen Abend mit Turner, Eltern und Leiter ausklingen. Am Samstag war es nun soweit und wir gingen gespannt in die Turnhalle um einzuturnen und uns vorzubereiten. Laurin Gerber und Tamara Tobler waren in Top Form. Anouk Zaugg musste leider ein wenig zurückstecken,

da sie sich am Fuss verletzt hatte und nicht alles meistern konnte. Trotzdem hatte sie alle gegeben und das hat sich auch gelohnt. Sie mussten sich mit 5 weiteren Ländern messen und das war glaube ich auch das spannende und unvergessliche an diesem Wettkampf.

Am Nachmittag nutzten wir dann die Zeit in der wunderschönen und heimeligen Stadt.

Am Abend gingen alle Turnerinnen und Turner dieses Wettkampfs inklusive Leiter und Kampfrichtern zusammen lecker essen. Wir nutzten diese Zeit um uns auszutauschen mit andern Ländern und konnten so einen unvergesslichen Tag feiern und ausklinge lassen.

Nun zu den Resultaten:

03. Rang Gerber Laurin

13. Rang Zaugg Anouk

14. Rang Tobler Tamara

Es war eine Wahnsinnige Erfahrung und sicherlich nicht das letzte Mal gewesen.

Chlaus Cup Untersiggenthal



Nun kommen wir zum letzten Wettkampf in diesem Jahre der Chlaus Cup in Untersiggenthal.

Langsam hatte sich die Weihnachtsmüdigkeit in den Trainings bemerkbar gemacht. Aber nichts desto trotz haben die Turnerinnen und Turner super Leistungen erturnt. Nun können wir das Jahr 2017 hinter uns lassen und den Fokus auf den letzten Qualifikationswettkampf im Januar 2018 legen.

Ich möchte allen Turnerinnen und Turner ein riesen Lob aussprechen für die vielen Emotionen Spannungen, das Glück und die Top Resultaten.

Ihr habt ein riesen Sprung nach vorne gemacht. Bleibt am Ball kämpft für eure Turnleidenschaft und vergesst niemals die Freude daran. Macht weiter so

Auch dem ganzen Leiterteam möchte ich danke sagen für die Unterstützung und die Flexibilität.

Nun gehen wir zusammen ins neue Jahr und wünsche auf diesem Wege der ganzen Rhönradfamilie wie auch den Strättligern Frohe Festtage und einen guten Rutsch.

Adressen

Präsidentin	Melanie Bütschi, Riedliweg 10, 3700 Spiez Mobile: 079 791 10 28 praesidium@tvstraettligen.ch
Vizepräsident	Marc Joder, Bostudenstrasse 2b, 3604 Thun Mobile: 079 566 35 46 vize@tvstraettligen.ch
Finanzen	Tanja Roth, Eigerweg 6, 3700 Spiez Mobile: 079 472 28 35 finanzen@tvstraettligen.ch
Sekretariat	Stefanie Zurbuchen, Viktoriarain 17, 3013 Bern Mobile: 079 718 55 44 sekretariat@tvstraettligen
Kommunikation	Gabriela Graf-Trachsel, Traubenweg 9, 3658 Merligen Mobile: 078 646 39 99 kommunikation@tvstraettligen.ch
Chef Sport Aktive	Daniel Jutzi, Gwattstrasse 89, 3645 Gwatt Mobile: 079 769 21 35 chef-sport-aktive@tvstraettligen.ch
Chef Sport Jugend	Cornelia Romang, Dornhaldestrasse 98, 3627 Heimberg, Mobile: 079 793 57 69 chef-sport-jugend@tvstraettligen.ch